SGS Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung

GEMEINDEVERBAND ALTENWOHNHEIM TELFS

LIV LANDESINSTITUT FÜR INTEGRIERTE VERSORGUNG TIROL KOORDINATIONSSTELLE DEMENZ

Einladung zum 2. Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

10. Oktober 2025, 9.30 bis 16.00 Uhr

Rathaussaal Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 5, 6410 Telfs

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?
Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert: innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Entscheiden Sie sich für zwei der angebotenen Workshops und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

Programmablauf

09:30 Uhr	**Registrierung und Besuch der Informationsstände**
10:00 Uhr	**Begrüßung**
10:15 Uhr	**Impulsvortrag** Demenz – Möglichkeiten der Prävention nutzen (Dr.in Stockner)
11:00 Uhr	Pause
11:15 Uhr	**Workshops Durchgang 1**
12:45 Uhr	Mittagspause und Besuch der Infostände
13:45 Uhr	**Mittagsimpuls** Demenz in jungen Jahren – eine Mut-Geschichte (Schmidt-Neubauer)
14:15 Uhr	Pause
14:30 Uhr	**Workshops Durchgang 2**

Eine gemeinsame Veranstaltung von

tirol kliniken Demenz braucht Kompetenz

LIV LANDESINSTITUT FÜR INTEGRIERTE VERSORGUNG TIROL CARE MANAGEMENT

Vivavinz Leben in Inzing

VAGET Verbund Außerstationärer Gerontopsychiatrischer Einrichtungen Tirols

Melden Sie sich für zwei der angebote

10:15 Uhr	**Impulsvortrag** Demenz – Möglichkeiten der Prävention nutzen (Dr.in Stock	
11:15 Uhr	1 **GEWALTig überfordert – Auf der Suche nach Auswegen, wenn Begleitung zu entgleisen droht** (Beck)	2 **Den Alltag zuhause meistern – Demenz Plus** (Krug)
12:45 Uhr	**Mittagspause und Besuch der Infostände**	
13:45 Uhr	**Mittagsimpuls** Demenz in jungen Jahren – eine Mut-Geschichte (Schmidt-	
14:30 Uhr	4 **Kommunikation mit Betroffenen: herausforderndes Verhalten – Bedürfnisse erkennen** (Schmidt-Neubauer)	5 **Rechtliche Absicherung eines selbstbestimmten Lebens – Ihre Rechte und Vorsorgemöglichkeiten** (Hell)

1 GEWALTig überfordert – Auf der Suche nach Auswegen, wenn Begleitung zu entgleisen droht

Der Workshop beleuchtet die Entstehungsgründe für gewaltsame Übergriffe an und von alten Menschen und wie diese vermieden werden können.

2 Den Alltag zuhause meistern – Demenz Plus

Nützliches Wissen für Angehörige von Menschen mit Demenz, die schon andere psychiatrische Diagnosen haben. Wie gehe ich auf diese Veränderungen ein und wie gehe ich damit um?

3 Erinnern trotz vergessen? – check it out!

Basics, Fails und Fakten rund um die zunehmende Vergesslichkeit/Demenz und entsprechende Möglichkeiten, sich gemeinsam zu erinnern. Ein Wissen-Booster für junge Menschen bis 18 Jahre. Und der Parcours Hands-on Dementia ermöglicht einen Perspektivenwechsel, um Verhaltensweisen einzuordnen und Emotionen Betroffener nachzufühlen, sowie bedürfnisorientiert zu reagieren.

4 Kommunikation mit Betroffenen: herausforderndes Verhalten – Bedürfnisse erkennen

Wie kann Kommunikation mit Betroffenen gelingen, besonders wenn herausfordernd- des Verhalten auftritt?

enen Workshops an!

ner)

3 **Erinnern trotz vergessen? – check it out!**
(Pospisil, Heidegger, Mair)

-Neubauer)

6 **Achtsam begleiten: Resilienz & Selbststärkung** (Brugger)

5 Rechtliche Absicherung eines selbstbestimmten Lebens – Ihre Rechte und Vorsorgemöglichkeiten

In diesem Workshop werden Möglichkeiten zur rechtlichen Absicherung eines selbstbestimmten Lebens vorgestellt, wertvolle Praxistipps gegeben und auf individuelle Fragen eingegangen.

6 Achtsam begleiten: Resilienz & Selbststärkung

Pflegende denken an alle(s), nur selten an sich. Sich selbst nicht zu vergessen, ist jedoch essenziell – denn nur wer gut für sich sorgt, kann langfristig für andere da sein.

Impulsvortrag, 10:15 Uhr
Demenz – Möglichkeiten der Prävention nutzen (Dr.in Stockner)

Der Impulsvortrag erläutert die medizinischen Grundlagen der Demenz und legt den Fokus auf Prävention: Welche Rolle spielen Bewegung, Ernährung, geistige Aktivität und soziale Teilhabe? Und wie kann jede:r Einzelne frühzeitig das persönliche Risiko senken?

Mittagsimpuls, 13:45 Uhr
Demenz in jungen Jahren – eine Mut-Geschichte
(Schmidt-Neubauer)

Susanne Schmidt-Neubauer erzählt in diesem Mittagsimpuls von sich und ihrem Mann mit einer demenziellen Erkrankung. Dabei teilt sie mit uns ihre ganz persönlichen Erfahrungen in guten und in weniger guten Zeiten.

Informationsstände
geöffnet von 9:30 bis 14:30 Uhr

An den Informationsständen haben Sie die Möglichkeit, sich direkt bei Anbieter: innen über passende Unterstützungs- und Hilfsangebote zu informieren und Ihre Fragen zu stellen. Vor Ort zur individuellen Beratung:

- Care Management Tirol
- Caritas mit der Selbsthilfegruppe „Der Garten“
- Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs
- Rotes Kreuz Bezirksstelle Telfs
- Selbsthilfe Tirol
- Sozial und Gesundheitssprengel Telfs
- Vaget
- Vivavinz
- Volkshilfe

Und ob Buch oder Spiel – die Bücherei und Spielothek Telfs hält viele Anregungen und Informationen zum Thema Demenz für Sie bereit.

Informationen zur Anmeldung

Anmeldeschluss

3. Oktober 2025

Anmeldung über den Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs

Telefonisch 05262 65479 (Mo bis Fr 9.00 – 12.00)

Per E-Mail an sprengel@sozialsprengel-telfs.at

Die **Teilnehmer:innenzahl** in den einzelnen Workshops ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Die Teilnahme sowie die Verpflegung sind kostenlos.

Es ist auch möglich, nur am Vormittag, nur am Nachmittag oder ausschließlich an den Impulsvorträgen teilzunehmen – bitte um entsprechende Information bei der Anmeldung.

Infos

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlicher Unterstützung von

© LIV/Berger, tirol kliniken/Berger, Stefan Dietrich